MS-SPIEL UNION MICHAELNBACH vs. ASKÖ BRUCK Runde 13, 05. April 2009, 14.30 / 16.30 Uhr **KM: 3:0** (1:0), Tore: Cupik Ferenc (10.), Benezeder Wolfgang (59.), Wimmer Alex (61.,Elfer)

Kein Gegentor

Reserv: 1:1
(1:0), Tor: Eigentor des Gegners (Schörgendorfer,43.)

Gegentor in der 60. (Hofinger)

(
Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K), arbeits- (A) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Juffmann A. (V)

Kader / Aufstellung KM
: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Mair, Benezeder T., Sonnleitner, Sallaberger O.

Trainer: Steiner Robert

KM

Freilinger

Klinger

Haslehner

Wimmer A.

Benezeder W.

Stadlbauer (Mair - 82.)

Lehner (Sonnleitner - 63.)

Cupik (Gelb-Rot - 49.)

Heitzinger (Benezeder T. - 89.)

Hodza

Berndorfer

Schiedsrichter: Bobaj Florim **KM:** Bei strahlendem Sonnenschein und mehr als

angenehmen Temperaturen fand dieses Derby in Michaelnbach auf einem doch wahnsinnig holprigen Platz statt. Insofern war es doch auch überraschend, dass wir in den ersten 45 Minuten mit ein paar wunderschönen Spielzügen über den gesamten Platz zu sehr guten Möglichkeiten gekommen sind, die wir leider wiederum in Serie nicht nutzen konnten. Auf diesem Untergrund dermaßen schönen Fußball zu spielen, zeugt schon von der spielerischen Qualität, die in dieser Mannschaft steckt. Geht uns der Knoten vor dem Tor dann auch noch auf, dann wären unsere Spiele nicht ganz so spannend bzw. zwischenzeitlich auf der Kippe, als dies jetzt zweimal der Fall war. Auf alle Fälle hätten wir nach dem erneut frühen Führungstreffer durch den Feri aus einem vom rechten 16er-Eck ins kurze Kreuzeck geknallten Freistoß schon viel früher dieses Spiel zu unseren Gunsten entscheiden können. Eine Chance nach der anderen blieb aber ungenutzt, und so ging es, nachdem die Gastgeber auch zumindest einen Hochkaräter kurz vor der Pause hatten, nur mit einem 1:0 für uns in die Pause.

Kurz nach der Pause dann zwei Situationen, die das oben beschriebene "Auf-der-Kippe-stehen" gut dokumentieren. Denn hätten unsere Nachbarn eine dieser beiden Möglichkeiten genutzt, wäre der knappe Vorsprung schon wieder dahin gewesen. Gott sei Dank blieb der Mondball-als-Rückpass vom Alex zu mir, mit dem ich nicht wirklich was anfangen hab´ können, sodass es uns erst nach einigem Gewurschtel im Strafraum gelungen ist, die Situation gerade noch so zu klären, und der Kopfball nach Freistoß, den ich gerade mal so noch um die Stange drehen konnte, ohne Konsequenzen, und wir haben das Spiel nach diesen anfänglichen Turbulenzen nach der Pause wieder in den Griff bekommen! Nachdem sich dann beide Mannschaften durch mehr oder weniger große Blödheiten je einen Spieler mit Gelb-Rot vom Platz stellen ließen (wir wegen Meckerns - die Gastgeber nach einem weiteren brutalen Foul), konnten wir dann relativ früh den Sack zumachen: Ein Doppelschlag durch einen geil direkt verwandelten Eckball von links vom Wolfi und ein verwerteter Elfmeter durch den Alex ließen das Spiel nach ca. 60. Minuten eher unspektakulär dem Ende entgegenplätschern... Ziemlich souerän haben wir nach diesen beiden Treffern den Vorsprung über die Runden geschaukelt. Nach diesem 3:0 waren wir nie wirklich mehr in Gefahr. Das Spiel hätte man - im nachhinein betrachtet - auch nach 65 Minuten abpfeifen können!

Der einzige wirkliche Aufreger in dieser letzten halben Stunde spielte sich abseits vom Platz ab, als ein Krankenwagen unseren Dominik, der sich bei dem Foul zum Elfmeter verletzt hatte, abholen hat müssen: Ein drei Mal so dicker rechter Knöchel und ein Kreislaufzusammenbruch haben das notwendig werden lassen, sodass das Spiel für ca. 10 Minuten unterbrochen werden musste, da der Krankenwagen direkt an der Outlinie parken hat müssen.... Nach einer ersten Untersuchung gestern Abend kann aber mal erste Entwarnung gegeben werden. Es ist zumindest nichts gebrochen! Das ist ja schon mal was! Die Schwere der Bänderverletzung muss aber erst noch festgestellt werden! Die Wiederaufnahme des Spiels für die noch ausstehenden 10 Minuten hätte man sich eigentlich auch sparen können. Im Grunde ist nämlich rein gar nichts mehr passiert. Wir wollten wohl nicht mehr so wirklich, die Michaelnbacher konnten nicht mehr so wirklich - so hatte es zumindest den Eindruck. Und so blieb es beim verdienten 3:0 Auswärtserfolg für uns! Wie erwähnt hätten wir wiederum viel früher die Sache klar machen können, ja müssen, wenn wir unsere wunderschön herausgespielten Chancen aus dem Spiel heraus schon in der ersten Hälfte nutzen hätten können. So aber hat es eben zweier hammermäßig geschossener Standards und einen gerechtfertigten Elfmeter bedurft, um sich die nächsten drei Punkte zu holen und unsere Verfolger auf Distanz zu halten!

Die 14 Tage bis zum nächsten Spiel auswärts gegen Enzenkirchen werden wohl hauptsächlich von der Hoffnung gefüllt sein, dass sich die Verletzungen vom Dominik und Andi nicht als so schlimm herausstellen, damit sie für dieses wichtige Spiel in Enzenkirchen vielleicht doch wieder fit werden. Aber selbst wenn der schlimmste Fall eintritt und beide nicht spielen können, darf uns das nicht großartig beschäftigen, da wir unzählige Spieler "in der Wartschleife stehen" haben, die nur darauf brennen, ihr Können auch mal in der Kampfmannschaft unter Beweis zu stellen! Aber mal sehen, was sich in den nächsten beiden Wochen so ergibt...

(Freilinger Fredi)

Kader / **Aufstellung RESI**
: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Wiesinger K., Burghart, Tag, Klaffenböck F.

Trainer: **Gföllner Johann**

RESI

Sallaberger O.

Schrems

Benezeder T.

Ortbauer L.

Apfelthaler

Mair

Jungwirth

Ortbauer P.

Dieplinger

Schneider

Niederfriniger

Zum Spiel: **Resi:** Wie schon im ersten Spiel der Rückrunde eine eher unnötige Punkteteilung, hatte man doch den Gegner größtenteils im Griff, wobei die paar Chancen, die beide Mannschaften hatten, eher von der harmloseren Seite waren - zumindest in der ersten Hälfte - die zweite konnte ich leider nicht mehr verfolgen! Auf jeden Fall war es ein eher zerfahrenes Spiel, wo schöne Kombinationen auch aufgrund der schwierigen Platzverhältnisse eher Seltenheit waren - das ganze war beiderseits doch eher auf Zufall aufgebaut.

Dennoch hätte man aus diesen ersten beiden Spielen bei mehr Konzentration durchaus mehr Punkte mitnehmen können, als die beiden, die jetzt rausgeschaut haben....

(Freilinger Fredi)